

Sicherheit: „Gut, dass die EVG das Thema anpackt“

Mit dem Thema Sicherheit punktet die EVG bei den Beschäftigten der NE-Bahnen. Mithilfe einer Postkartenaktion wollen wir ermitteln, welche Ausmaße das Problem tatsächlich hat. Dass das Thema den Kolleginnen und Kollegen auf den Nägeln brennt, zeigte ein Aktionstag bei der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) in Husum. Einen Nachmittag lang verteilten Kollegen der EVG und der GUV-Fakulta Postkarten an die Zugbegleiter der NOB.



Mit dem Thema Sicherheit punktet die EVG bei den Beschäftigten der NE-Bahnen. Mithilfe einer Postkartenaktion wollen wir ermitteln, welche Ausmaße das Problem tatsächlich hat. Dass das Thema den Kolleginnen und Kollegen auf den Nägeln brennt, zeigte ein Aktionstag bei der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) in Husum.

Einen Nachmittag lang verteilten Kollegen der EVG und der GUV-Fakulta Postkarten an die Zugbegleiter der NOB. Unsere Bitte: Alle Vorfälle - Beleidigungen, Rempelen, tätliche Angriffe - sollen aufgeschrieben und an

die EVG-Betriebsräte geschickt werden. „Die Arbeitgeber sprechen immer wieder von bedauerlichen Einzelfällen“, sagt EVG-Projektsekretär Tobias Golla. „Wir brauchen die Mithilfe der Beschäftigten, um aufzuzeigen, dass wir es hier mit einem echten Problem zu tun haben.“ Die Dokumentation durch die Postkarten unterstützt die EVG bei den Verhandlungen mit den Arbeitgebern und auch mit den Aufgabenträgern.

Erste Auswertungen der Postkartenaktion bei anderen NE-Bahnen zeigen schon die Tendenz auf. So wurden bei der Bayerischen Oberlandbahn seit Jahresbeginn 86 Vorfälle gemeldet.

Auch bei den Kolleginnen und Kollegen der NOB in Husum ist die Reaktion eindeutig: Gut, dass die EVG dieses Thema anpackt. „Wenn ich alles aufschreiben sollte, was ich erlebe, bräuchte ich einen ganzen Abreißblock“, sagt eine Kollegin. Und ein Zugbegleiter, der selbst erst im vorigen Jahr „plötzlich eine Faust im Gesicht hatte“, meint: „Das Problem hat zugenommen. Vor allem die extremen Vorfälle sind mehr geworden. Es wird Zeit, dass sich was tut.“